



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Mittwoch, 30. Oktober 2019

Halloween-Party im Kurhaus

Halloween
mit DJ J. Mattinson

31. Oktober

Einlass: 20:00

Beginn: 21:00

**Eintritt: 5 EUR
inkl. Blood-Shot**

Kurhaus Bad Herrenalb
Kurpromenade 8
76332 Bad Herrenalb
07083 - 5 27 79 14
kurhaus@villalina.de

*Tanzeinlage mit den sexy Ladies
der FEC Garde*

Vorverkauf 4 EUR

Villa Lina, Park Restaurant, Touristik Bad Herrenalb



Gemeinde / Wahlbezirk	Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Bewerber																				
	D 14	D 15	D 16	D 17	D 18	D 19	D 20	D 21	D 22	D 23	D 24	D 25	D 26	D 27	D 28	D 29	D 30	D 31	D 32	D 33	
Bad Herrenalb																					
001-01 Bad Herrenalb I Kurhaus WR I	-	-	1 0,13%	-	1 0,13%	-	-	-	1 0,13%	-	-	-	-	-	-	1 0,13%	-	2 0,25%	1 0,13%	-	-
001-02 Bad Herrenalb II Kurhaus WR II	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 0,22%	-	-	-	-	-	1 0,22%	-	-
003-01 Bernbach Rathaus Althofstraße	-	-	-	1 0,32%	-	-	-	1 0,32%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
004-01 Rotensol Remise Schwarzwaldstraße	-	-	-	-	-	1 0,29%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 0,29%	-	-	-	-
005-01 Neusatz Rathaus Neubürger Straße	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme Wahlbezirke	-	-	1 0,05%	1 0,05%	1 0,05%	1 0,05%	-	1 0,05%	1 0,05%	-	-	-	1 0,05%	-	-	1 0,05%	1 0,05%	2 0,09%	2 0,09%	-	-
900-01 Briefwahlbezirk Kurhaus WR Briefwahl	-	-	-	4 0,46%	-	1 0,12%	-	-	-	-	-	-	1 0,12%	1 0,12%	-	-	-	-	-	2 0,23%	1 0,12%
Zwischensumme Briefwahlergebnis	-	-	-	4 0,46%	-	1 0,12%	-	-	-	-	-	-	1 0,12%	1 0,12%	-	-	-	-	-	2 0,23%	1 0,12%
Insgesamt	-	-	1 0,03%	5 0,16%	1 0,03%	2 0,07%	-	1 0,03%	1 0,03%	-	-	-	2 0,07%	1 0,03%	-	1 0,03%	1 0,03%	2 0,07%	4 0,13%	4 0,13%	0,03%
davon Summe Wahlbezirke	-	-	1 0,05%	1 0,05%	1 0,05%	1 0,05%	-	1 0,05%	1 0,05%	-	-	-	1 0,05%	-	-	1 0,05%	1 0,05%	2 0,09%	2 0,09%	-	-
davon Summe Briefwahl	-	-	-	4 0,46%	-	1 0,12%	-	-	-	-	-	-	1 0,12%	1 0,12%	-	-	-	-	-	2 0,23%	1 0,12%



Stadt/Gemeinde Bad Herrenalb	Landkreis Calw
--	--------------------------

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der

Wahl

Neuwahl

**des Oberbürgermeisters/
der Oberbürgermeisterin**

**des Bürgermeisters/
der Bürgermeisterin**

am

Datum
10.11.2019

Zur Durchführung der Neuwahl des Ober-Bürgermeisters/der Ober-Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1 Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.

2 Die Stadt/Gemeinde bildet einen Wahlbezirk. Wahlraum:

--

Die Stadt/Gemeinde ist in

sechs
Datum
29.09.2019

 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum

29.09.2019

 zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Stadt/Gemeinde ist in folgende

6

 Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
001-01	Bad Herrenalb I	Kurhaus WR I / Kurpromenade 8
001-02	Bad Herrenalb II	Kurhaus WR II / Kurpromenade 8
003-01	Bernbach	Rathaus Bernbach / Althofstraße 29
004-01	Rotensol	Remise / Schwarzwaldstraße 4
005-01	Neusatz	Rathaus Neusatz/ Neuenbürger Straße 7
900-01	Briefwahlbezirk	Kurhaus WR Briefwahl / Kurpromenade 8



3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält den Namen des Bewerbers/der Bewerberin bzw. die Namen der Bewerber/innen, der/die öffentlich bekannt gemacht wurde/wurden*. Der Wähler kann auch nicht im Stimmzettel vorgedruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
- 1) - den Namen eines/einer im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht, oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
 - 2) - den Namen des/der im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der/die im Stimmzettel vorgedruckte Bewerber/in eine Stimme.
 - 3) - den Namen einer wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
- Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder wenn sich eine derartige Äußerung bei der Briefwahl im Stimmzettelumschlag befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.
5. **Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
7. Der/Die **Wahlberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.
8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

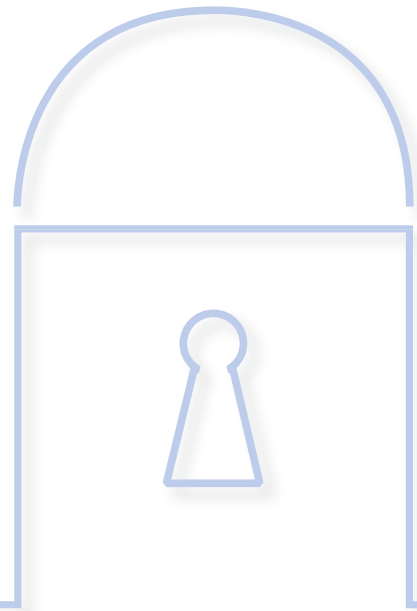
Ort, Datum

Bad Herrenalb, den 24.10.2019

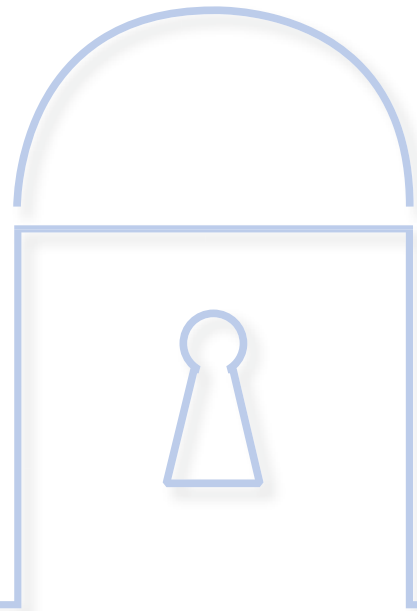
Bürgermeisteramt

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Norbert Mai, Bürgermeister



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083 9248444
Störungsnummer Wasser	07083 9248445

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:

07231 1332966

Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621 / 38 000 807** vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Mittwoch, 30.10.2019:

Central-Apotheke Langensteinbach

Tel.: 07202 - 21 85

Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Donnerstag, 31.10.2019:

Goethe-Apotheke Ettlingen

Tel.: 07243 - 71 94 40

Schleinkoferstr. 2 A, 76275 Ettlingen

Freitag, 01.11.2019:

CentraVita-Apotheke Bad Herrenalb

Tel.: 07083 - 92 48 50

Kurpromenade 1-3, 76332 Bad Herrenalb

Samstag, 02.11.2019:

St. Barbara-Apotheke Langensteinbach

Tel.: 07202 - 71 22

Hauptstr. 29, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Sonntag, 03.11.2019:

Vita-Apotheke Ettlingen

Tel.: 07243 - 37 49 45

Zehntwiesenstr. 70, 76275 Ettlingen

Montag, 04.11.2019:

Sonnen-Apotheke Ettlingen

Tel.: 07243 - 3 54 96 80

Am Lindscharren 4, 76275 Ettlingen

Dienstag, 05.11.2019:

Schwarzwald-Apotheke Reichenbach

Tel.: 07243 - 6 17 89

Kronenstr. 3, 76337 Waldbronn (Reichenbach)

Mittwoch, 06.11.2019:

Goethe Apotheke Ettlingen

Tel.: 07243 - 71 94 40

Schleinkofer Str. 2 A, 76275 Ettlingen

Donnerstag, 07.11.2019:

Erbprinz-Apotheke Ettlingen

Tel.: 07243 - 1 21 33

Mühlenstr. 27, 76275 Ettlingen

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet: www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflagenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,

www.diakonie-nordschwarzwald.de,

dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533

Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis
Freitag von 9 - 12 Uhr

kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis
11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350

häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport,
stationäre Pflege

24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123

Tel. 51714, Fax: 924086

bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Rooode, Tel. 979747

Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85

Konto-Nr. 4 348 281

Stadtseniorenrat Bad Herrenalb e.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2

Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt:

07083 3554 und 07083 9389604/05/06

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting – Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,

im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw – Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte

Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich.

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal

Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,

Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de



Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Bürgermeisterneuwahl am 10.11.2019 können Wahlscheine bis Freitag, 08.11.2019, 12:00 Uhr, neben den herkömmlichen Beantragungsarten auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§10 Abs. 1 Kommunalwahlordnung).

Wir bieten Ihnen zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage <https://www.badherrenalb.de/de/aktuelles/wahlen/> an. Beim Aufruf des dortigen Links „**Beantragung eines Wahlscheins**“ erhalten Sie ein Erfassungsfeld für Ihre Antragsdaten.

Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung tragen Sie in das Antragsformular ein. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend per Post zugestellt.

Wer bereits vor dem ersten Wahltermin gleichzeitig einen Wahlschein für eine eventuelle Neuwahl am 10.11.2019 beantragt hat, braucht nichts mehr unternehmen, die Briefwahlunterlagen werden Ihnen zugesandt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an:
Frau Simone Rieger, Tel.: 07083 5005-18,
E-Mail: simone.rieger@badherrenalb.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB



Die Stadt Bad Herrenalb im Landkreis Calw schreibt Bauleistungen für den

„**Kindergarten-Neubau Neusatz-Rotensol**“ aus.

Ausschreibung Nr. 308
Baumaßnahme: Kindergarten-Neubau in Rotensol
Leistung: Los 1: Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten
Los 2: Wasserleitungsarbeiten (Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH)

Submissionstermin: Dienstag, 19.11. 2019, 14:00 Uhr

Stadtverwaltung Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, Großer Sitzungssaal
Wesentliche Leistungen:

Erdbau:

Aushub	ca. 840 m ³
Tiefenverdichtung	ca. 3.200 m ²
Tragschichtereinbau	ca. 250 m ³
Begrünung	ca. 1640 m ²

Leitungsbau / Leitungsgräben für:

RW.-SW.- und Sickerleitungen DN bis 150	ca. 487 m
Straßenbeleuchtungs-, E-Strom- und Telekommunikationsltg.	ca. 246 m
Wasserleitungsbau samt Leitungsgräben (Stadtwerke Los 2)	ca. 225 m

Straßenbau:

Tragschichten	ca. 305 m ³
Asphalt	ca. 1.215 m ²
Betonpflaster	ca. 302 m ²

Ausführung: Ab Dezember 2019

Elvis ID. E83351731

Die Verdingungsunterlagen sind auf der Webseite www.badherrenalb.de unter Stadt Bad Herrenalb, Rubrik Ausschreibungen einzusehen und können kostenfrei ab Donnerstag, 31. Oktober 2019 unter www.subreport.de unter o.g. Elvis-ID angefordert werden.

Der Bürgermeister



Einladung zur 4. Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, den 06.11.2019, 18:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

Öffentlich:

- Baugesuche
 - Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung
Bauort: Bad Herrenalb, Am Rennberg 18, Flurstück-Nr. 1615
 - Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Bauvorhaben: Errichtung eines Carports seitlich der bestehenden Doppelgarage
Bauort: Bernbach, Im Eck, Flurstück-Nr. 29/1
 - Vorstellung Ausführungsentwurf Erschließung Jägerweg südlicher Bauabschnitt sowie Stützmauer 2. Bauabschnitt (Nord)
 - Vorstellung Entwurfskonzept neuer Standort „Erhard Beutter Gedenk-Stele“ nordöstlich vom Bahnhof
- Verschiedenes
- Bekanntgaben
- Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Norbert Mai
Bürgermeister

Sozialamt geschlossen

Der Bereich Soziales und Renten ist am **Donnerstag, den 31.10.2019** nachmittags geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Vielen Dank!

Geänderte Öffnungszeiten des Standesamtes bis zum 13.11.19

Das Standesamt ist zwischen dem 28.10.2019 und dem 13.11.2019 zu folgenden Zeiten zu erreichen:

28.10.2019	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
31.10.2019	08:00 Uhr – 12:00 Uhr 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
04.11.2019	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
07.11.2019	15:00 Uhr – 18:00 Uhr
11.11.2019	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ab dem 14.11.2019 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprechpartner: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de · Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme:
Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur 5. Sitzung des Ortschaftsrates Bernbach

Di., 5. Nov. 2019, 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Themen:

- Bauantrag im vereinfachten Verfahren
- Bauvorhaben: Errichtung eines Carports seitlich der bestehenden Doppelgarage
- Bauort: Bernbach, Im Eck, Flurstück-Nr. 29/1
- Sachstand Ortsentwicklung
- Seniorennachmittag 2019
- Termine
- Informationen aus dem Gemeinderat
- Sonstiges
- Fragen und Anliegen der Bürger

Ihr Ortschaftsrat freut sich über ein rege Beteiligung!

Klaus Lienen

Ortsvorsteher



Ortschaftsrat Rotensol



Ortschaftsrat Rotensol - Verwaltungsstelle

Mönchstrasse 45 Tel.: 07083 2472



Einladung

23.10.2019

zur 5. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats

am: Dienstag den 05. November 2019

im: Waldkurhaus im Sitzungszimmer 1.OG um: 19:30 Uhr

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Das Protokoll der letzten Sitzung
2. Fragen der Bürger
3. Planungen Veranstaltungen 2. Halbjahr 2019
4. Bekanntgaben aus Gemeinderat und Ortschaftsrat
5. Verschiedenes
6. Fragen und Anregungen aus dem Gremium

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Die Bevölkerung ist zum öffentlichen Teil der Sitzung freundlich eingeladen.

gez.

Sven Feuchter

Ortsvorsteher OR Rotensol 1



Eugen Roth
Ein Mensch schaut
in der Straßenbahn
der Reihe nach
die Leute an:
Jäh ist er zum
Verzicht bereit
auf jede Art
Unsterblichkeit.

Der Ortschaftsrat Rotensol lädt ein zu einem vergnüglichen Abend mit Gedichten von Eugen Roth

vorgetragen und interpretiert von
Prof. Dr. Peter Müller

Freitag, 8. November 2019, 20 Uhr,
in der Remise in Rotensol.
Der Eintritt ist frei

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Wo kommt das Trinkwasser am Rennberg eigentlich her ?

Das wollten Ende September einige Bewohner vom Neubaugebiet Rennberg genauer wissen.



Stefan Nofer, Wassermeister der Stadtwerke, berichtete über die Trinkwasserversorgung der Stadt Bad Herrenalb mit ihren vielen Quellen und Hochbehältern.

Nach einer kurzen Wanderung über den Marienweg ins Rennbachtal war der erste Höhepunkt die Besichtigung der Rennbrunnenquelle.

Dort hatte man die Möglichkeit in die Quelfassung hinunterzusteigen und den Austritt der Quelle direkt aus dem Fels zu sehen.

In Leitungen gefasst, läuft das Wasser ohne den Einsatz von Pumpen von der Quelfassung zum Hochbehälter Bottenberg.

Im Hochbehälter wird das Wasser entsäuert durch eine UV-Anlage geleitet und in zwei riesigen Wasserkammern mit je 250 000 Liter gespeichert.

Von diesem Hochbehälter wird das Trinkwasser auf der einen Leitung ins Wohngebiet Rehteich, zur Falkenburgklinik und dem Hotel Schwarzwald Panorama geleitet, auf der anderen Leitung zum Baugebiet Rennberg sowie zur Gernsbacherstraße und Schwimmbadstraße.

Bei herbstlichen Temperaturen und einigem Regen haben interessierte „Rennberg-Bürger“ vieles über die aktuelle Trinkwasserversorgung erfahren. Es war enorm beeindruckend.

Vielen Dank an die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH und Stefan Nofer für diesen spannenden Nachmittag.

Gemeinschaft der Energie- berater im Landkreis Calw e.V.



Wann, wenn nicht jetzt! Kostenlose Beratung zur Eigenheim-Sanierung

Anhaltend niedrige Zinsen – wann, wenn nicht jetzt, ist die richtige Zeit, kräftig ins eigene Heim zu investieren und bleibende Werte zu schaffen! Welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung? Wie können erneuerbarer Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, und welche Fördermittel gibt es dafür?

Am Donnerstag, 14. November erwartet Sie unser Energieberater **im Konferenzraum der Stadtwerke, Bahnhofstraße 12**, um mit Ihnen in dieser kostenlosen Erstberatung gezielt über Ihr Gebäude zu sprechen, Ihre Fragen zu beantworten und Möglichkeiten zu Verbesserungen aufzuzeigen. **Vereinbaren Sie unbedingt bis zwei Tage vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin über unsere Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (erreichbar Mo – Fr, 8-12 Uhr).** Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!



Altersjubilare

Bad Herrenalb

03.11.	80 Jahre	Erwin Brühl
05.11.	85 Jahre	Liesel Keller
05.11.	70 Jahre	Viktor Kastner
09.11.	85 Jahre	Ruth Else von Hagen
09.11.	75 Jahre	Jürgen Deiter
11.11.	70 Jahre	Selahattin Karboga
25.11.	85 Jahre	Peter Friesen
28.11.	70 Jahre	Klaus Heinrich Brückmann
29.11.	75 Jahre	Sigrid Bernsdorff
30.11.	80 Jahre	Ursula Else Schnappauf

Bernbach

10.11.	85 Jahre	Brigitte Hildegard Prause
27.11.	70 Jahre	Gisela Elisabeth Rönelt-Souissi

Rotensol

01.11.	75 Jahre	Bärbel Herold
07.11.	85 Jahre	Stefanija Petrovic
09.11.	85 Jahre	Erika Cäcilia Flaig

Ehejubilare

Bad Herrenalb

20.11.	Herr Esad Mehmedagic´ und Frau Mihreta Mehmedagic´ geb. Orlovic 50 Jahre verheiratet
--------	--

Neusatz

25.11.	Herr Heinrich Krause und Frau Gisela Maren Krause geb. Schwander 50 Jahre verheiratet
--------	---

Nachrichten und Informationen

Was tun, wenn die Wahlbenachrichtigung nicht angekommen ist?

Mehrere Bürgerinnen und Bürger haben die Stadtverwaltung darauf aufmerksam gemacht, dass sie keine Wahlbenachrichtigung für die Bürgermeisterwahl erhalten haben. Die Ursache hierfür liegt offenbar in einem Zustellproblem bei der Post, denn alle Wahlbenachrichtigungen wurden nachweislich fristgerecht verschickt. Betroffen von der Nichtzustellung sind punktuell Haushalte im gesamten Stadtgebiet. Gründe für die Nichtzustellung konnte die Post trotz wiederholter Nachfragenseitens der Stadtverwaltung bisher nicht nennen.



Simone Rieger aus dem Bürgeramt beantwortet alle Fragen rund um die Bürgermeisterwahl. Foto: Stadt Bad Herrenalb
Für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger indes ändert sich faktisch nichts. Wie die Stadt bereits im Mitteilungsblatt und auf ihrer Webseite bekanntgegeben hat, können alle Wahlberechtigten auch ohne Wahlbenachrichtigung am 10. November wählen, sie müssen lediglich

einen gültigen Personalausweis im Wahllokal vorzeigen. Zudem können Wahlscheine für die Briefwahl auch direkt im Bürgeramt bis spätestens 08.11.2019, 18.00 Uhr, per Post oder elektronisch per Email, Fax oder Internet bis spätestens 08.11.2019, 12.00 Uhr beantragt werden. Detaillierte Infos dazu erteilt Simone Rieger im Herrenalber Bürgeramt sowie telefonisch unter 07083 5005-18 oder per Email an simone.rieger@badherrenalb.de.

L 339 / L 340: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Dobel und Schwann

Fertigstellung verzögert sich bis Anfang Dezember 2019

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe werden seit Anfang September 2019 auf den Landesstraßen 339 und 340 zwischen Dobel und Schwann Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Fertigstellung der Baumaßnahme verzögert sich nun voraussichtlich bis Anfang Dezember 2019.

Die Erhaltungsmaßnahme gliedert sich in insgesamt zwei Bauabschnitte: Der erste Bauabschnitt mit einer Länge von rund drei Kilometern umfasst die Sanierung der freien Strecke zwischen dem Ortsende von Dobel und dem Ortseingang von Dennach. Der zweite Bauabschnitt ist ebenfalls rund drei Kilometer lang und beinhaltet den Abschnitt zwischen dem Ortsende von Dennach und dem Knotenpunkt L 339 /K 4551 an der Schwanner Warte.

Da sich die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts aufgrund von zusätzlich erforderlichen Untergrundverbesserungsmaßnahmen und Witterungsverhältnissen verzögert hat, kann mit dem zweiten Bauabschnitt nun erst später begonnen werden.

Derzeit laufen noch die Restarbeiten im ersten Bauabschnitt. Es werden beispielsweise die Markierungen aufgebracht sowie das Gelände und die Feldweeinmündungen angepasst und die Leitpfosten eingebaut. Die Verkehrsfreigabe des Teilabschnitts der L 340 von Dobel bis Dreimarkstein ist für Montag, den 28. Oktober, geplant, die Freigabe des Abschnitts der L 339 von Dreimarkstein nach Dennach für Montag, den 4. November 2019.

Die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt zwischen Dennach und der Schwanner Warte werden am Montag, den 4. November 2019, beginnen. Die endgültige Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist auf Anfang Dezember 2019 terminiert.

Im Zuge der Erhaltungsmaßnahme werden rund 36.000 Quadratmeter Straßenfläche auf einer Länge von rund sechs Kilometern grundhaft saniert. Die Kosten sind mit 2,2 Millionen Euro veranschlagt und werden vom Land getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Anlieger und betroffenen Verkehrsteilnehmer für die während der Baumaßnahme entstehenden Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Nachhaltigkeits-Schule im SCHWARZWALD PANORAMA

Vor wenigen Tagen hat das Bad Herrenalber Hotel SCHWARZWALD PANORAMA das Projekt »SchwaPa BioKids« gestartet. An zehn Nachmittagen wird das Thema Nachhaltigkeit an Bad Herrenalber Grundschüler vermittelt.

Stephanie Schießl vom SCHWARZWALD PANORAMA leitet innerhalb ihrer Position „Entwicklung nachhaltiges Bewusstsein“ das neue Projekt in Kooperation mit der örtlichen Falkensteinschule und einer Vielzahl von ehrenamtlichen Partnern aus Unternehmen, Organisationen und Fachkundigen aus der Region, die bereits nachhaltig wirtschaften. Landrat Helmut Riegger aus Calw übernahm dafür die Schirmherrschaft. Am Eröffnungstermin wurde er vertreten vom Ersten Landesbeamten Dr. Frank Wiehe. Dieser sagte zu den 15 versammelten Grundschulern der dritten und vierten Klasse: „Wir erleben gerade, dass ihr eine Macht seid. Ihr seid der Nachwuchs von „Fridays for Future“ und könnt die Erwachsenen vor euch hertreiben.“

Anders formulierte das Stephan Bode, Geschäftsführer und Inhaber des Hotels: „Wir wollen, dass sich die Kinder zu verantwortungsvollen Erwachsenen entwickeln und die Natur nicht nur aus dem Videospiele und Lebensmittel nicht nur aus dem Supermarktregal kennen. Sie sollen sich über das hier Erlebte bald selbst für Nachhaltigkeit einsetzen.“ Deshalb geht es an insgesamt zehn Nachmittagen um Bio-Lebensmittel, Müllvermeidung, Ernährung, Klimaschutz, Wiederverwertung aber auch um aktives Kochen und die erste Tischetikette.



Patricia Fischer, Rektorin der Falkensteinschule, freut sich gemeinsam mit den sieben Lehrkräften über die Kooperation und meinte: „Das Thema passt zum Zeitgeist!“ Projektleiterin Stephanie Schießl begrüßte die Kinder so: „Wenn wir so weitermachen, wird es im Jahr 2050 mehr Plastik in den Meeren geben als Fische und andere Lebewesen. Darüber müssen wir schwätzen oder?!“ Die Grundlagen nachhaltigen Denkens vermittelten am ersten Projekttag drei Studentinnen des Studiengangs „Nachhaltige Tourismusentwicklung“ von der Hochschule Heilbronn. Deren Studiengangsleitung, Frau Prof. Dr. Martina Shakya, war ebenso anwesend und wird beim Abschlusstermin 2020 dann auch die offiziellen „Zeugnisse“ ausstellen. Einer ihrer Vorgaben an ihre Studentinnen war: Es soll den Kindern Spaß machen. Auch die Eltern der Kinder waren am ersten Termin mit dabei. Ziel ist, dass das Erlernte in die Familien hineingetragen und dort umgesetzt wird. So bekommen nicht nur die Kinder Arbeitsblätter für ihre BioKids-Mappe, sondern auch die Eltern nach jedem Termin ein paar Tipps zum jeweiligen Thema als Handout.

Das Hotel SCHWARZWALD PANORAMA hat das Projekt entwickelt, nachdem es die WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg unterzeichnet hat. WIN ist die Abkürzung für »Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit«. Sie fordert von teilnehmenden Betrieben ein Begleitprojekt, das in die Region ausstrahlt. »SchwaPa BioKids« tut das, indem es regionalen Experten aus der Biolandwirtschaft (Biohof Reiser), aus Anbau- und Umweltverbänden (Bioland, NABU), aus Abfallunternehmen (AWG), aus nachhaltigen Start-Ups (beefodwraps) und aus anderen Bereichen die Gelegenheit gibt, auf die heranwachsende Generation positiven Einfluss zu nehmen. Stephan Bode, für den dieses Projekt eine absolute Herzenssache ist, gab den teilnehmenden Kindern folgende Botschaft auf den Weg: „Ihr seid unsere Zukunft. Ihr habt die Chance, es besser zu machen. Ein sensibler Umgang mit unserer Erde ist ein wichtiges Thema. Wir haben nur diese eine Erde!“
- Platzhalter !!!

Siebtäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebtaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag – Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbäder täglich ab 18:00 Uhr
Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr -
Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Jetzt unser November-Angebot entdecken!

Jetzt
entdecken!



WellnessAngebot im November

„HautRein“

Ausreinigungsbehandlung

Behandlungsdauer: 45 Minuten

43,00 €



Terminvereinbarungen bei uns in der Siebtäler Therme
unter Tel.: 07083/9259-0

Sonstige Informationen

Weihnachten im Schuhkarton

Adoptieren Sie ein Päckchen! Nur noch zwei Wochen vor
Aktionsschluss!

Die kleine Penka freut sich über das erste Geschenk ihres Lebens.

Bad Herrenalb, 29.10.2019.
Die Aktion Weihnachten in Schuhkarton läuft bis Freitag, 15. November 2019.

Wir in der Sammelstelle bereiten uns auf den Ansturm in den nächsten Wochen vor. Grundschule und Kindergarten sind dabei, viele Familien mit Kindern auch...aber Sie können selber vielleicht kein Päckchen packen...vielleicht weil es Ihnen zu mühsam ist oder Sie keine Zeit haben.

Warum ein Päckchen adoptieren?

Damit wir in der Sammelstelle noch mehr Schuhkartons mit Ihrer Spende packen können. (Es fehlen immer wieder Zahnbürste oder Zahnpasta, wir können sie dann nachkaufen) Oder damit die Kartons sicher auf ihre lange Reise gehen können:

Mit 10 € schicken Sie ein Päckchen auf den Weg. Mit 50€ ermöglichen Sie das Verteilen von 5 Schuhkartons zum Beispiel in einem Krankenhaus, mit 300€ übernehmen Sie die Kosten für 2.000 Mautkilometer...





Wenn Sie Fragen zu der Aktion haben, erhalten Sie Infos bei Georg Holdermann, Goldschmied in Bad Herrenalb oder bei Geschenke der Hoffnung e.V. Einen Überweisungsschein finden Sie in jedem Flyer von der Aktion „Geschenke der Hoffnung e. V.“ trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für Soziale Fragen (DZI), ist Mitglied im Deutschen Spendenrat und darf das Prüfsiegel der Deutschen Evangelischen Allianz tragen. Die Kontonummer lautet: 104 102 bei der Postbank Berlin, BLZ 100 100 10 mit den Stichwort 300 501.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe! Wir bedanken uns für Ihre Großzügigkeit!

„Internationaler Frauentreff“

Ein Angebot für beruflich interessierte Migrantinnen startet am 12. November in der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Sie sind Migrantin, haben vielleicht Kinder und suchen eine neue berufliche Perspektive, einen ersten Einstieg in das Arbeitsleben oder Sie wollen mit ihrem im Ausland oder in Deutschland erlernten Beruf wiedereinsteigen. Dann kommen Sie am Dienstag, dem 12. November 2019 von 9.00 bis 11.00 Uhr zum ersten Internationalen Frauentreff in der Agentur für Arbeit in Nagold, Bahnhofstr. 37, Raum 206 im 2. OG.

Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim und das Jobcenter für den Landkreis Calw möchten Migrantinnen in enger Kooperation mit örtlichen Netzwerkpartnern helfen, Wege und Unterstützungsmöglichkeiten kennenzulernen, um den (Wieder-)einstieg zu meistern.

Mütter mit Migrationshintergrund bringen vielfältige Fähigkeiten und Erfahrungen mit, die vor allem auch im Berufsleben gefragt sind. Dazu zählen Mehrsprachigkeit, interkulturelle und soziale Kompetenzen. Aber bei einigen von ihnen wird die ausländische Qualifikation noch nicht anerkannt. Andere sprechen noch nicht genug Deutsch oder ihnen fehlen die Möglichkeiten, Familie und Beruf zu vereinbaren. Deshalb bieten die Beauftragte für Chancengleichheit, Hayat Allouss, die Migrationsbeauftragte, Ani Neuweiler, beide von der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim sowie die Beauftragte für Chancengleichheit des Jobcenters Calw, Andrea Ries-Gerner, mit dem internationalen Frauentreff ein motivierendes und freiwilliges Angebot, bei dem sich Frauen unterschiedlicher Herkunft zusammenfinden und mit Hilfe von Vorträgen und Workshops berufliche Perspektiven erarbeiten können. In einem offenen Rahmen erhalten die Frauen Informationen über Beratungsangebote, Qualifizierungsmöglichkeiten und berufsrelevante Themen. Außerdem können sie Workshops und Vorträge rund um die Themen Beruf und Arbeit besuchen, sich über ihre Erfahrungen austauschen, eigene Ideen und Interessen einbringen oder einfach nur andere Frauen kennenlernen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen sind telefonisch unter 07452 829 213 oder per E-Mail an Nagold-Pforzheim.BIZ@arbeitsagentur.de möglich.

Nach dem ersten Treffen wird der Internationale Frauentreff an jedem zweiten Dienstag eines jeden Monats fortgesetzt.

Landratsamt Calw

Neue Selbsthilfegruppe für Borderline-Erkrankte

Im Landkreis Calw soll eine Selbsthilfegruppe für an Borderline erkrankte Personen gegründet werden. Interessenten melden sich bitte bis 12. November 2019 unter der Telefonnummer 07051 160-199 oder per E-Mail an selbsthilfe@kreis-calw.de bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Landkreis Calw.

In der Selbsthilfegruppe treffen sich Menschen, die gleiche oder ähnliche Erfahrungen mit der Erkrankung Borderline gemacht haben. Dies ermöglicht den Mitgliedern den respektvollen Austausch auf Augenhöhe. Die Mitglieder erfahren Verständnis für ihre Situation, unterstützen sich gegenseitig und profitieren von ihren Erfahrungen. Gemeinsam arbeiten die Mitglieder an der Bewältigung ihres Krankheitsbildes und informieren sich über Behandlungsoptionen. Die Selbsthilfegruppe dient dem gegenseitigen Austausch und kann eine psychotherapeutische Behandlung nicht ersetzen.

Winteröffnungszeiten der Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Von November bis März gelten für die Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe im Landkreis Calw die Winteröffnungszeiten

Wenn es im Winter später hell und früher dunkel wird, haben auch die Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe weniger lang geöffnet. Trotzdem können in gewohnter Art und Weise nahezu alle Arten von Wertstoffen und Abfällen abgegeben werden.

Die Servicezeiten der Abfallberatung und Verwaltung Nagold bleiben unverändert:

Montag bis Mittwoch: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 8 bis 18.30 Uhr

Freitag: 8 bis 12 Uhr

Die Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe im Kreis Calw lauten von November bis März wie folgt:

Entsorgungsanlage Walldorf:

Montag bis Freitag: 8 bis 12.15 Uhr und 12.45 bis 16.30 Uhr

Samstag: 8 bis 14 Uhr

Entsorgungsanlage Simmozheim:

Montag bis Freitag: 8 bis 12.15 Uhr und 12.45 bis 16.30 Uhr

Samstag: 8 bis 14 Uhr

Entsorgungsanlage Oberhaugstett:

Montag und Freitag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Dienstag: 9 bis 13 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 12 bis 16 Uhr

Samstag: 9 bis 14 Uhr

Recyclinghof Bad Wildbad:

Montag und Freitag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 13 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 13 Uhr

Samstag: 9 bis 14 Uhr

Recyclinghof Calw-Zettelberg:

Montag, Mittwoch und Freitag: 12 bis 16 Uhr

Dienstag: geschlossen

Donnerstag: 9 bis 13 Uhr

Samstag: 9 bis 14 Uhr

Recyclinghof Dobel:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 12 bis 16 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Samstag: 9 bis 14 Uhr

Recyclinghof Nagold:

Montag: 9 bis 14 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Donnerstag: geschlossen

Samstag: 9 bis 14 Uhr

Recyclinghof Schömburg:

Montag: geschlossen

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 12 bis 16 Uhr

Mittwoch: 9 bis 13 Uhr

Samstag: 9 bis 14 Uhr

Eine Übersicht über die Öffnungszeiten sowie weitere Informationen zur Abfallwirtschaft sind im Internet unter www.awg-info.de oder am Servicetelefon unter der Nummer 0800 30 30 839 erhältlich.

Infoveranstaltung zu Photovoltaikanlagen für Gewerbe und Handel

Das Photovoltaik-Netzwerk Nordschwarzwald lädt am 7. November 2019 um 19 Uhr zu einer Veranstaltung unter dem Titel „Betreibermodelle und Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen für Gewerbe und Handel“ in den großen Sitzungssaal (Raum C 400) des Landratsamts Calw, Vogteistraße 42-46, in Calw ein. Es wird um Anmeldung per E-Mail an info@energieberatung-calw.de gebeten.

Gerade für Gewerbetreibende ist der günstige Photovoltaikstrom eine sinnvolle Lösung. Eine effizient arbeitende Photovoltaikanlage lässt sich heute auf fast jedem Dach installieren – auch im Gewerbebereich. Da die Preise für Solarmodule in den letzten Jahren kontinuierlich und deutlich gesunken sind, amortisiert sich die Anschaffung bereits nach wenigen Jahren. Weil in Gewerbebetrieben meist tagsüber gearbeitet



wird, lässt sich der produzierte Solarstrom zusätzlich direkt nutzen. Das Einsparpotenzial ist beachtlich – und es wird mit steigenden Strompreisen immer größer. Batteriespeicher und Elektrofahrzeuge können hierbei eine vorteilhafte Ergänzung sein.

Im Rahmen der Veranstaltung wird darauf hingewiesen, was beim Erwerb und Betrieb einer Photovoltaikanlage zu beachten ist. Die Referenten stellen relevante Informationen aus der Praxis zu den diversen Betreibermodellen der Photovoltaik, rechtliche und steuerrechtliche Rahmenbedingungen sowie Best-Practice-Beispiele Gewerbetreibender aus der Region vor. Im Anschluss steht eine Vielzahl an Experten für etwaige Rückfragen zur Verfügung.

Zeitschrift „Alter aktiv“ im Kreisarchiv

Zufriedene Gesichter gab es kürzlich im Landratsamt Calw. Anlass war die Übergabe von 75 Ausgaben der Zeitschrift „Alter aktiv“ aus den Jahren 1997 bis 2018 durch Eberhard Fiedler, den Vorsitzenden des Kreissenorenrats, an Kreisarchivar Martin Frieß. Die Sammlung der Zeitschrift im Kreisarchiv hatte einige Lücken, weshalb sich Frieß an den Kreissenorenrat wandte.

„Diese Übergabe ist eine klassische Win-Win-Aktion“, stellten Fiedler und Frieß fest. Einerseits hat das Kreisarchiv nun eine nahezu vollständige Sammlung der Zeitschrift, andererseits hat der Kreissenorenrat die Sicherheit, dass die Sammlung professionell betreut wird und jederzeit zugänglich ist. So können sich Interessierte jetzt leicht einen Überblick verschaffen, welche Themen die Senioren über drei Jahrzehnte hinweg beschäftigt haben.

„Diese Sammlung stellt einen wichtigen Baustein in unserem Dokumentationsprofil dar“, resümiert Frieß. Auftrag der Archive sei es auch, die gesellschaftliche Wirklichkeit abzubilden und das Geschehe vor allem durch den Aufbau von Sammlungen – beispielsweise von Zeitungen, Zeitschriften, Büchern, Fotos oder Filmen.

1987 wurde „Alter aktiv“ erstmals herausgegeben – mit vier Ausgaben jährlich als Beilage zu den Tageszeitungen des Schwarzwälder Boten, was auch heute noch so ist. Ein sechsköpfiges Redaktionsteam kümmert sich um den Inhalt und die Gestaltung. Ebenso von Beginn an trägt die Kreissparkasse Calw bzw. heute die Sparkasse Pforzheim Calw die Druckkosten, was der Kreissenorenrat sehr zu schätzen weiß.

Auf der Website des Kreissenorenrats Calw unter www.kreissenorenratcalw.de können die aktuellen Ausgaben des laufenden Jahres und die Vorjahresausgaben digital abgerufen werden.

Treibjagd am 20.11.2019

Am Mittwoch, den 20. November 2019 findet zwischen 8 Uhr und 17 Uhr im Bereich der L340 zwischen Ortsausgang Bad Herrenalb und Abzweig K4331 eine Treibjagd statt. Es kann zu Behinderungen im Verkehr kommen.

Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Regenbogen

Das diesjährige Jahresthema "Mit Kindern Abfall erleben" hat uns bereits in seinen Bann gezogen. Nachdem die ersten drei von sechs Kindergartengruppen bereits mit dem Themenkoffer der AWG gearbeitet haben und Lombi und Baktrichen kennengelernt haben, freuten wir uns, als Frau Weber von der Abfallwirtschaft Calw GmbH unseren Kindergarten besuchte. Die Kinder der Gruppen Orange und Lila durften ihr Fragen stellen, die sie nach Ablauf der zweiwöchigen Arbeit mit den Materialien, noch hatten. Bei einem Sortierspiel, in dem wir verschiedenen Abfall in die richtigen Mülleimer sortieren mussten, konnten wir unser bereits gelerntes Wissen, zeigen. Wir wissen jetzt zum Beispiel, dass benutzte Taschentücher in den Restmüll gehören, Papierhandtücher aber in den Papierabfall dürfen. Außerdem bestaunten wir echte Komposterde, die Frau Weber dabei hatte und freuten uns als jedes Kind zum Schluss eine Vesperdose geschenkt bekam und für die Eltern Informationen und Papiertüten zum richtigen Entsorgen des Biomülls mitnehmen durften. Vielen Dank sagen die Kinder und Erzieherinnen hierfür.

Für Frau Weber ging es aber an diesem Morgen noch weiter! Kinder der Gruppen Rot und Blau bekamen von ihr eine Einführung in die kindgerechte und spielerische Beschäftigung mit dem Themenkoffer. Auch durften hier erste Fragen gestellt werden, die gerne von Frau Weber beantwortet wurden. Auch hierfür sagen wir "Herzlichen Dank"! Die letzten beiden Kindergartengruppen Grün und Gelb begeben sich im Januar auf die spannende Reise des Abfalls. Hier dürfen auch sie sich von Lombi dem Kuschelkompostwurm und Baktinchen den Kreislauf des Bioabfalls erklären lassen.

Wir die Kinder und Erzieher vom Kinderhaus Regenbogen finden, dass es ein tolles Angebot von der AWG ist, allen Kindergärten diesen Koffer mit interessantem Inhalt zur Verfügung zu stellen. Es lohnt sich! Uns allen hat die Arbeit mit dem Themenkoffer großen Spaß gemacht und es werden weitere Kinder im Januar dazukommen.

Und da es wie schon am Anfang gesagt unser Jahresthema ist, können sich die Vorschüler auf einen Besuch und Rundgang über den Recyclinghof Dobel freuen. Freuen dürfen wir uns auch über den Besuch der Auszubildenden des Landkreises Calw, die uns in einem Puppenspiel im Frühling 2020 nochmal das Thema Abfall näher bringen. Wir alle sind gespannt, was wir im Laufe dieses Jahres alles mit und von den Kindern noch lernen und wohin uns auch die Ideen der Kinder noch führen. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr ganz viele Abfallprofis im Landkreis Calw.



Kindergarten Fuchsbau Rotensol

"Blumenzwiebel-Pflanzaktion mit der Ortschaftsrätin Frau Maier"

Immer wieder ging am Freitag, den 18.10.2019 der bange Blick Richtung Himmel und die Erzieherinnen aus dem Kindergarten Fuchsbau stellten sich die Frage "Wird das Wetter halten?"

Als es um kurz nach 10.00 Uhr zwar bewölkt aber immer noch trocken war, zogen sich alle Matschhose, Gummistiefel und Jacken an, damit wir für unsere Blumenzwiebel-Pflanzaktion bestens gerüstet waren.

Frau Maier vom Ortschaftsrat holte uns im Kindergarten ab. Mit dabei hatte sie ihre große Schubkarre mit jeder Menge Blumenzwiebeln, kleinen Gartenschaufeln und einem Spaten.



Motiviert machten sich die Kinder mit Hilfe von Frau Maier und den Erzieherinnen in der Wiese vor dem Kindergarten ans Werk tiefe Löcher für die Blumenzwiebeln zu graben, die Blumenzwiebeln zu setzen und die Löcher wieder zuzuschaukeln.

Nach einiger Zeit machten wir uns auf den Weg zur Wiese vor dem Waldkurhaus und zum Waldsee. Dort war die Erde trotz des vielen Regens sehr hart und Frau Maier half uns mit ihrem Spaten Löcher in die Erde zu bekommen.



Nach einem kurzen Regenschauer am Waldsee beendeten wir unsere Pflanzaktion und sind schon sehr auf den Frühling gespannt, wann wir bei unseren Spaziergängen Tulpen und Narzissen entdecken werden.

Die Kinder und Erzieherinnen möchten sich nochmals ganz herzlich bei der Ortschaftsrätin Frau Maier für diese gelungene Aktion bedanken. Alle waren sich einig:

das hat riesengroßen Spaß gemacht und wir haben dabei etwas über die Natur gelernt.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Die Wilhelm-Lorenz-Realschule feierte eine Woche ihr 50-jähriges Jubiläum

Mit einer Eröffnungsfeier am 07.10.19 begann die Festwoche unserer Jubiläumsfeier.

Die Woche stand unter dem Motto „Die WELTfairÄnderer“.

Bereits im Jahr 1956 wurde in der Thiebauthschule die erste Realschulklasse (Mittelschule) mit 18 Mädchen und 16 Jungen unterrichtet. Die Räumlichkeiten dort erforderten bereits im Schuljahr 1959/60 die Verlegung von zwei Realschulklassen in die Schillerschule, weshalb an der Schillerschule der Pavillon angebaut wurde.

Zudem wurde noch ein Klassenzimmer im alten Gymnasium mitgenutzt. Die Schülerzahlen wuchsen stetig. 1966 wurde der Mittelschulzug von der Thiebauthschule getrennt. Im Jahre 1967 wurde die Mittelschule (heute Realschule) im Gymnasialgebäude in der Pforzheimer Straße bereits mit 10 Klassen untergebracht. Da die Schülerzahlen ständig weiter nach oben stiegen, wurde vom Gemeinderat unter dem damaligen OB Hugo Rimmelpacher der Neubau unserer Realschule in der Karl-Friedrich-Straße 24 beschlossen und genehmigt. Die neue Realschule wurde am 13.09.1969 mit 12 Klassen eröffnet. Ein Jahr später kamen eine Sporthalle und ein Lehrschwimmbecken, was es nicht mehr gibt, hinzu. Die Schule erhielt ihren Namen vom Gründer der Maschinenfabrik Lorenz, welcher im Jahr 1890 den Grundstein für das Gewerbegebiet Ettlingen-West legte.

Drei Schulleiter/Innen (Herr Karle, Herr Pötschke, Frau Gargel) prägten unsere Schule. In dieser Zeit stellte die Stadt Ettlingen auch dem Stenografenverein, dem Symphonieorchester, dem Musikverein Ettlingen sowie dem Mandolinenorchester Proberäume in unserer Schule zur Verfügung. Herr König, Schulleiter seit 2017, berichtet, dass derzeit 46 Lehrkräfte in 22 Klassen 594 Schüler/Innen unterrichten.

Am Montag, 07.10.19, wurde die Festwoche offiziell mit einem Festakt eröffnet.

Ebenso wurde eine Ausstellung zur Schulgeschichte (Frau Lindner und eine AG der sechsten Klassen) und zur Schulhofgestaltung, welche gemeinsam mit dem KIT unter der Leitung von Herrn Prof. Zeile und dem Planungsausschuss der Stadt Ettlingen, eröffnet.

Am Dienstag gab es einen Spielesamstag mit dem Spieleanhänger des Spechts, Klassenflohmärkte, ein Erfahrungsparcour „Verschränkt“ mit dem Jugendhaus Karlsruhe, einen Infostand von Viva con Agua „Für eine Welt ohne Durst“.

Der abwechslungsreiche Nachmittag endete mit einem Festakt im Zirkuszelt.

Der Mittwochnachmittag war dem Sport gewidmet mit Menschenkicker, SportParcour, Tanz Hip-Hop. Ab 19.00 Uhr stellte sich der AFB vor. Im Anschluss daran referierte Frau Schürle, Medienbeauftragte unserer Schule, über das Thema „Gefahren im Netz“ mit anschließender Diskussion. Mit der Präsentation der Modelle für die Schulhofgestaltung des KIT endete der Abend.

Am Donnerstag wurden wiederum zahlreiche Aktivitäten vom Bienenhotel basteln, Faszination Balance, Werkstatt Specht, Abfallsammelaktion, Kerzenwerkstatt, Pflastermalerei auf dem Schulhof, World Trade Game: Welthandel live erleben, angeboten. Einige Angebote wurden leider ein Opfer des Regens. Mit einem SchülerDank-Gottesdienst zum Thema „Thanksgiving“ ging die offizielle Festwoche zu Ende.

Im Foyer der Schule konnte man sich anschließend bei einem sehr leckeren, abwechslungsreichen, internationalen Mitbringbuffet austauschen, während die Schüler/Innen zeitgleich noch in der SMV-Disco abrockten.

Eine ereignisreiche, vielfältige Woche, welche von den Schülerinnen und Schülern mit Begeisterung angenommen wurde, ging zu Ende. Ein großes Dankeschön an Frau Klein, die für diese Woche federführend war, sowie an Frau Arnsfeld, Frau Lindner, Frau Vorwalter, Frau Zahn-Diem, den Schulbands aus den Realschulen Karlsbad und Rheinstetten und aus dem Max-Planck-Gymnasium Karlsruhe sowie allen an dieser Aktion Beteiligten.

Unser Dank gilt auch besonders unseren Sponsoren, die die Festwoche finanziell unterstützten: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, Stadtwerke Ettlingen und die Firma Rudolf Otto Meyer Technik (ROM) aus Ettlingen.

Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe

Neue Kurse zum Meister und Techniker an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe

Nach der neuen Handwerksordnung ist es möglich, direkt nach der Gesellenprüfung eine Meisterschule zu besuchen und anschließend die Meisterprüfung abzulegen. Damit wird für interessierte Gesellen der Weg zum Meister erheblich verkürzt. Ab **Februar 2020** werden an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe wieder neue Vorbereitungskurse zum Meister und zur Meisterin im **Metallbauer-,Maurer- und Zimmerhandwerk** in Vollzeit (je ein Jahr) und zum/ zur staatlich geprüften **Bautechniker/in** ebenfalls in Vollzeit (zwei Jahre) angeboten. Für diese Qualifizierungsmaßnahmen kann Meister-BAföG beantragt werden.

Anfragen, Informationen und Anmeldung im Sekretariat der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe, Fritz-Erler-Str. 16, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/ 133-4801, per Fax 0721/ 133-4809 oder unter www.huebsch.karlsruhe.de bzw. E-Mail sekretariat@huebsch.karlsruhe.de.

Hinweise: Meisterkurse im Tischler- und Malerhandwerk sowie die Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Holztechniker/in und Bautechniker/in beginnen ab September 2020. Die bestandenen Meister- und Technikerprüfungen ermöglichen einen Hochschulzugang. Weitere Informationen erhalten Sie von den Handwerkskammern und Hochschulen.



Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Aktive:

- 07.11. 19.30 Uhr Übung
- 14.11. 19.30 Uhr Sonderübung Maschinisten

Bambini:

- 08.11. 18.00 Uhr Übung
- 22.11. 18.00 Uhr Übung

Jugend:

- 04.11. 18.30 Uhr Übung
- 18.11. 18.30 Uhr Übung

Abteilung Bernbach

Termine:

Aktive Wehr

- Übung am 24.10.2019, um 19:00 Uhr
- Kameradschaftsabend am 02.11.2019, um 19:00 Uhr
- Atemschutzbelastungsübung in Calw am 05.11.2019, um 18:00 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Übung am 30.10.2019, um 18:00 Uhr

Feuerbärchen

- Basteln am 08.11.2019, um 18:00 Uhr
- Weitere Informationen und Termine unter:
www.feuerwehr-bernbach.de

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

22.11.2019 Beginn 20 Uhr

Jugendfeuerwehr:

18.11.2019 Beginn 18 Uhr

Feuerfuchse:

25.11.2019 Beginn 17.30 Uhr